

## Zur Rangliste 98

Am Verfahren zur Berechnung der vereinsinternen Rangliste wird sich 1998 nicht viel ändern. Auf Anregung von Bernd B. wird jedoch die Berechnung der durchschnittlichen Turnierstärke, die für den korrigierten Score benötigt wird, geändert. Bisher wurde diese für alle Teilnehmer gleich angesetzt, nämlich einfach als durchschnittliche bisherige Stärkezahl **ALLER TURNIERTEILNEHMER**. Das hat für Spieler mit sehr hoher Stärkezahl den Effekt, daß sie den Turnierschnitt in die Höhe treiben, wofür sie dann später einen Bonus bekommen. Ab dem ersten Turnier 1998 gilt nun, daß zur Ermittlung der durchschnittlichen Stärke des Feldes nur die bisherigen Stärkezahlen ALLER GEGNER herangezogen werden.

Der Effekt dieser Änderung macht sich besonders bei Turnieren mit wenigen Paaren bzw. Teams bemerkbar. Dazu ein krasses Beispiel: In einem Teamturnier mit zwei Teams, bei dem das eine Team eine Ausgangsstärke von 60, das andere von 40 Prozent hat, mußte das 60-Prozent-Team bisher 60 Prozent spielen, um seine Stärkezahl zu halten. In Zukunft muß es jedoch 70 Prozent spielen, da der "Turnierschnitt" aus Sicht des 60-Prozent-Teams eben nur 40 Prozent ist, was einen Malus von 10 Prozent bedeutet. Dies ist auch logisch, da sich die Stärkezahl immer auf ein 50-Prozent-Feld bezieht. Ist das (Gegner-)Feld schwächer, so muß natürlich ein höherer Score erzielt werden, um die bisherige Stärkezahl zu bestätigen. Die gleichen Überlegungen gelten mit umgekehrten Vorzeichen für das 40-Prozent-Team.

Bis 31.12.1997 bleibt das alte Verfahren gültig, insbesondere was die Preisvergabe für den dann Führenden in der Rangliste und den Aufsteiger des Jahres betrifft. Eine zweite Rangliste für den 31.12.1997 wird mit dem Zusatz "3.0" (Softwareversion) versehen. Dies ist die Rangliste nach dem neuen Verfahren, angewendet auf den gesamten Datenbestand seit 1995. Wie ihr feststellen könnt, haben sich die Stärkezahlen der Top-Spieler erwartungsgemäß etwas verringert, während die der letztplatzierten gestiegen sind. Änderungen in den Plazierungen gibt es kaum.

Werner

Inhalt	
Ergebnisse	1 Pokalqualifikation 3
Rangliste	1 Rangliste 1998 4
J-A-T in Frankfurt	2

# ALBERTS

Mitteilungen des Bridgeclub Darmstadt Alert  
Januar 1998

Redaktion: Niko

## Turnierergebnisse:

### zu Haus'

3.12.	Team	Fr. Giani, Jens, Hans-Peter, Niko
10.12.	Paar	Bernd B. – Berthold (11 Paare)
17.12.	Team	Jens, Werner, Pedl, Kalle (7 Teams)

## Rangliste Endstand 1997:

1.	Jens	68,90	%
2.	Werner	64,28	%
3.	Niko	63,41	%
4.	Bernd B.	60,90	%
5.	Michi	57,19	%

## Aufsteiger des Jahres 1997

	Stärkezahl		Differenz	
	31.12.1996	31.12.1997		
1.	Karen	39,63	44,97	+ 5,34
2.	Jens	63,92	68,90	+ 4,98
3.	Bernd B.	56,82	60,90	+ 4,08
4.	Werner	60,87	64,28	+ 3,41
5.	Niko	60,33	63,41	+ 3,08

## Jahres – Anfangs – Turnier in Frankfurt

von 100 angetretenen Paaren waren folgende erfolgreich:

1.	Herr Martin – Herr Schrödel (Nürnberg)	67,72 %
2.	Herr Euskirchen – Herr Kreher (Frankfurt)	67,56 %
3.	Frau Nehmert – Frau Miroslav (Wiesbaden)	63,01 %
5.	Schiko – Rolf Schmidt	59,92 %
12.	Anja – Niko	57,66 %
14.	Sabine – Detlev	56,44 %

Über ein Bonmot (Anja meint Bonbon) aus dem Turnier weiß Jens zu berichten:

Dies war unsere letzte Hand auf dem "Jahreswendturnier". Nach der Reizung 1SA (alle weiß), X, passe, passe, XX und weiteren Passes durfte ich 1SA XX mit folgender Ausrüstung abspielen:  
(Bitte keine Fragen zur Reizung bitte.....)

Tisch: ♠ 6 4 ♥ K10 8 x ♦ D x x ♣ D x x x  
Hand: ♠ D 7 3 ♥ D x x x ♦ K9 ♣ B x x x

Offenbar geht beim Gegner Partie, d.h. man sollte (wie auch immer das geht) jetzt einmal für 200 fallen...

Angriff ist Karo-Bube zum As und Karo retour (1.Stich)

Jetzt Coeur zur 10 hält (2.Stich)

Coeur zur Dame, rechts blinkt aus (Kotz)

Gegner nimmt das As und spielt Karo zur Dame (3.Stich)

Jetzt ein kleines Treff zum Buben, links vom As genommen

Links zieht 2 Karos ab und spielt dann die Coeur 9 von B9, die der Tisch nimmt (4.Stich)

Coeur zurück überläßt es wieder dem Gegner, irgendwas zu tun.

Die Restaurierung ist jetzt am Tisch Pik 6 und Treff Dx, in der Hand Pik D73. Es fehlen jetzt noch Pik AK und Treff K, so daß es eher wie 1000 als 200 aussieht...

ABER!!!!

Links spielt nun lustlos das Pik-As, plättet damit den inzwischen (von ehemals K10985) blanken König des Partners und darf nun mit B2 in Pik in D7 antreten (Stich 5 + 6)

Einfach grandios ...

Jens

Mir ist eine Hand aus dem Frankfurter Turnier im Gedächtnis geblieben:  
Wie spielt Ihr nach der Reizung: 1♦ - 1♠ / 2♠ - 4♠ und Angriff ♥ 4 ab:

Tisch: ♠ A B 2 ♥ A B 9 5 ♦ B 8 6 5 2 ♣ A H a n d : ♠ K 10 9 8 5  
♥ 3 ♦ A 7 4 ♣ K 10 9 2

Anja und GIB (Goren in a Box, ein sehr gutes (Abspiel) Programm) haben verschiedene Wege zu 11 Stichen gefunden.

## Pokalqualifikation 1998 :

Bei den drei Kämpfen in der Pokalqualifikation kamen folgende Resultate zustande:

Einen Kanterstieg :

Das Team UTE (Eike, Renate und Wolfgang Leihner) verlor mit 132 IMPs Differenz gegen Team BERND (Peter, Günther, Niko).

Eine kleine Überraschung:

Das Team ANJA (Michi, Jens, Werner) gewann mit 1 IMP gegen BERND

Der dritte Kampf war wieder eine klare Sache für ANJA, Sie gewann gegen UTE mit 109 IMPs.

Das Team Anja vertritt unseren Club nun im DBV-Pokal. Der erste Gegner wartet schon in Kronberg. Viel Glück!

## ALERT – Experten reizen Forum D:

Die Saison im Experten-Quiz ist für unseren Club ziemlich erfolgreich zu Ende gegangen. Die bundesweite Clubwertung haben wir überlegen gewonnen und haben damit unser Vereinskonto um 300 DM aufgestockt. In der Einzelwertung sind 3 Alerter unter den ersten 4 zu finden.

Hier die Interne Rangliste:

	Punkte /Max. 480	Bundesweite Platzierung
Niko	452	1. (Einzel)
Alert	449	1. (Verein)
Werner	442	3.
Bernd K.	433 (+Dez. Punkte)	4.